

Rathaussturm 2016

Büttenrede von Bürgermeister Daniel Zimmermann vom 04.02.2016

Helau, ihr Jecken, seid willkommen,
wieder mal habt ihr gewonnen.
Rat und Verwaltung sind erneut besiegt
wie es nun schon jedes Jahr geschieht.

Beim Prinzenpaar mit seinen vielen Garden
haben wir einfach schlechte Karten.
Daher räume ich die krachende Niederlage,
ohne Umschweif ein. Das ist doch keine Frage.

Bevor ihr allerdings die Macht übernehmt,
die ihr euch so sehr ersehnt,
interessiert euch vielleicht, wie's bei uns so läuft,
hier im Rathaus, das im Geld ersäuft.

Seit dem ersten Gewerbesteuerenkunftsbeschluss
machte die Stadt rund 300 Millionen Haushaltsüberschuss
120 flossen in die Tilgung der städtischen Kredite
weitere 65 sorgen als Bau- und Investitionsausgaben für gute Rendite.

Dazu konnten wir in den letzten vier Jahren
noch eine millionenschwere Rücklage ansparen.
Falls die Einnahmen irgendwann mal sinken
könnten wir das 'ne ganze Zeit problemlos verwinden.

Zunächst jedoch soll es in die positive Richtung gehen.
Wir wollen noch mehr Einnahmen im Stadtsäckel sehen.
Dafür haben wir seit 1.1. ganz uneingeschränkt
die Gewerbesteuer um weitere 20 Punkte gesenkt.

Natürlich neiden uns andere Städte
die unglaublich viele Knete.
Der Kämmerer von Oberhausen schäumt vor Wut,
schimpft auf Monheim mit Feuer und Glut.

„Steuerdumping“ und „unfairer Wettbewerb“
führen die Kommunen seiner Meinung nach in den Verderb.
Dabei sind unsere Steuersätze völlig legal.
Jede Stadt hat halt die freie Wahl.

Während man uns in Oberhausen für Ali Baba und die 40 Räuber hält,
freuen wir uns über das viele Steuereinnahmegeld.
Das Ganze hat schon etwas von 1001 Nacht.
Doch ziehe ich statt „Ali Baba“ eher ein anderes Märchen in Betracht.

Den Erzählungen von Scheherezade
folgen wir schon ziemlich gerade,
denn in Monheim erfüllt sich jeder Gedanke
wie bei Aladin mit seiner Wunderlampe.

Für die Kunst- und die Musikschule gab's ein neues Gebäude.
Den Schülern und Dozenten ist's 'ne große Freude.
Zum Shoppen ist die Krischerstraße neu gemacht
und auch an ein Karnevalsmuseum haben wir gedacht.

Derzeit bauen wir am Mona Mare 'ne neue Kita.
Auf sie folgt der Neubau für Feuerwehr und Rettungssamariter.
Mit großer Motivation und vollem Elan
machen wir uns dann an die Hauptstraße dran.

Ganz Monheim ist über solche Projekte froh
und die Schulen profitieren ebenso.
Zum Schluss noch machen Glasfaserleitungen und schnelles Internet
unsere Wunschliste für Aladins Lampe komplett.

Das Einzige, was zur Zeit noch offen ist
und sich nicht realisieren wird binnen Jahresfrist,
bleibt die von euch Karnevalisten in jedem Falle
so sehr doch gewünschte Fastelovend-Stadthalle.

Ich will's euch deshalb heute versprechen.
Dafür müsst ihr mich bestimmt nicht bestechen.
Wenn ich am Aschermittwoch in einer Woche
wieder an den Haupteingang poche

Und von euch den Rathausschlüssel zurückerhalte
dann werde ich ohne Vorbehalte
das passende Konzept formulieren
und bis zum Sommer die fertige Planung im Stadtrat präsentieren.

Bis dahin zeigen wir uns're Freude über Monheims Finanzen,
indem wir noch ein bisschen tanzen.